

Wir sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und damit betraut, die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Raum Eisenhüttenstadt zu sichern.

Zur Betreuung des EDV-Bereichs haben wir eine unbefristete Vollzeitstelle als

Mitarbeiter/-in (m/w/d) für die EDV-Anwenderbetreuung

möglichst zum 01.03.2023 zu besetzen.

Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der

- Betreuung und Administration von hochverfügbaren IT-Systemen einschließlich Netzwerke, Client-Server-Systeme, Prozessleitsysteme, Automatisierungs- und Fernwirktechnik, Anwenderprogramme, mobile Datenerfassung
- Installation, Verwaltung und Inbetriebnahme von Endgeräten
- Sicherstellung der Systemverfügbarkeit, Fehleranalyse und -behebung von Störungen im operativen Betrieb, Wiederherstellung im Fehlerfall, auch in Zusammenarbeit mit IT-Dienstleistern
- Pflege des Active Directory, Dokumentation, Datensicherung und Archivierung
- Monitoring und Anpassung von IT-Sicherheitslösungen, Gewährleistung von Datenschutz und Informationssicherheit

Vom Bewerber erwarten wir

- Informatik- oder artverwandtes Studium (wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich) oder Fachinformatiker oder gleichwertiger Berufsabschluss, alternativ mit langjähriger Berufserfahrung in den Bereichen IT-Administration und Support
- fundierte Kenntnisse durch mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung in den beschriebenen Aufgabenbereichen, insbesondere in der Betreuung kleiner oder mittlerer Netzwerke mit zentraler Nutzerverwaltung
- sicherer Umgang mit Active Directory, Virtualisierung (vmware) und Informationssicherheit (VPN, Virenschutz)
- vertiefte Kenntnisse in aktuellen Windows App, Server- und Clientsystemen sowie Exchange
- lösungsorientierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- ausgeprägte Dienstleistungsorientierung sowie Kommunikationsstärke
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
- sachlich sichere Kommunikation in deutscher Sprache in Wort und Schrift

- Führerschein Klasse B

Die Vergütung dieser Stelle erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten, einen krisensicheren Arbeitsplatz, Altersvorsorge, Weiterbildungsmöglichkeiten und E-Bikes-Leasing.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt. Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Menschen mit anderen Geschlechtsidentitäten wird gewährleistet.

Ihre Bewerbung mit den aussagekräftigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden des Ausbildungsabschlusses) senden Sie bitte bis zum **31. Januar 2023** an:

kontakt@tazv.de oder an

Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Oderaue
Verbandsvorsteherin Frau Herrmann
Am Kanal 5, 15890 Eisenhüttenstadt

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer PDF-Datei bestehen, die nicht größer als 6 MB ist. Eine Kostenerstattung für Auslagen oder Reisekosten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist nicht möglich. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen kann nur bei Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages erfolgen.

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen für die Datenverarbeitung

Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Oderaue
Am Kanal 5, 15890 Eisenhüttenstadt
Telefon: 03364 503-0, Fax: 03364 503-180, E-Mail: kontakt@tazv.de

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter des Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Oderaue
Am Kanal 5, 15890 Eisenhüttenstadt, E-Mail: kontakt@tazv-datenschutz.de

Quellen, aus denen Ihre personenbezogenen Daten stammen

Mit Ihrer Bewerbung stellen Sie uns Ihre personenbezogenen Daten selbst zur Verfügung.

Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BbgDSG.

Empfänger der Daten

Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten haben ausschließlich die mit der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes seiner Mitglieder, zu beteiligende Interessenvertretungen im Rahmen ihrer gesetzlichen

Aufgaben (Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat) und ggf. an aufsichtsführende oder dienstleistende Dritte. An sonstige Dritte werden personenbezogene Daten nur übermittelt, soweit wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine Pflicht zur Aufbewahrung besteht. Das ist für den Fall, dass Ihre Bewerbung nicht erfolgreich war, in der Regel sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens der Fall. Im Falle der Einstellung werden Ihre Daten so lange gespeichert und verarbeitet, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Durchführung und Abwicklung des Arbeits- und Dienstverhältnisses erforderlich ist. Die Löschung erfolgt durch Rückgabe oder Vernichtung materieller Bewerbungsunterlagen bzw. durch Löschung digitaler Daten. Soweit digitale Daten im Rahmen einer generellen Datensicherung aufbewahrt sind, erfolgt eine Löschung nur zusammen mit dieser Datensicherung.

Ihr Auskunftsrecht

Nach Art. 15 DSGVO, § 11 BbgDSG können Sie Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten, verlangen.

Ihr Recht auf Berichtigung

Sie haben nach Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer Daten, sofern die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten feststeht.

Ihr Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Unabhängig von der oben genannten Speicherdauer können Sie unter den Voraussetzungen der Art. 17 und 18 DSGVO die Löschung und die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Widerspruchsrecht

Gemäß Art. 21 DSGVO können Sie der Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns widersprechen, sofern Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Eine weitere Verarbeitung wird in diesen Fällen nicht erfolgen, es sei denn, durch uns werden zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder sofern die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten besteht nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.